

der gesamten Jugend große Aufmerksamkeit geschenkt werden muß. Wie schätzen aber die Bezirksleitungen der Partei in Halle und Karl-Marx-Stadt die politische Erziehungsarbeit unter der Jugend ein, wenn im Verlaufe weniger Monate (vom

1. August bis 30. November 1961) in Halle 626 und in Karl-Marx-Stadt 528 Jugendbrigaden auf gehört haben, zu existieren?

Die Geschichte unserer jungen Republik ist reich an Beispielen des Mutes und der Einsatzbereitschaft gerade von Jugendbrigaden und Jugendkollektiven. Ihnen haben ständig Hunderttausende nachge-eifert. Heute, da wir mit aller Kraft an der Vollendung des sozialistischen Aufbaus arbeiten, ist die Bedeutung der Jugendbrigaden noch größer. Das setzt aber voraus, daß der Arbeiterjugend und den jungen Genossenschaftsbauern große Beachtung und besonderes Verständnis entgegengebracht werden. Ihre Aktivität und Initiative zu wecken und zu nutzen, ist die wichtigste Aufgabe bei der Erziehung der ganzen jungen Generation. Keine Parteileitung kann davon sprechen, daß sie das 14. Plenum und das Jugendkommunique gründlich ausgewertet hat, die nicht regelmäßig eine Einschätzung über die Lage unter der Jugend in ihrem Bereich vornimmt, konkrete Schlußfolgerungen zieht und die Realisierung der festgelegten Maßnahmen ständig kontrolliert,

\*

Worauf kommt es an? Notwendig ist, daß die politisch-ideologische Arbeit unter der Jugend auf die Klärung der Perspektive in Deutschland und auf die Rolle der Jugend beim sozialistischen Aufbau gerichtet ist. Das ist die erste Voraussetzung, um die bewußte Teilnahme der Jugend an der Lösung der ökonomischen Aufgaben zu sichern, und eine große Lernbewegung unter der Jugend zu entwickeln mit dem Ziel, höhere politische und fachliche Kenntnisse zu erwerben. Die patriotische Erziehung der Jugend, die Vorbereitung auf den Dienst in der Volksarmee, ist eine weitere Aufgabe.

Einer der schwächsten Punkte in der Jugendarbeit ist noch die Freizeitgestaltung. Es gibt nur wenige Beispiele dafür, wie in den Wohngebieten der Städte und in den Dörfern eine vielseitige kulturelle und sportliche Betätigung der Jugend or-

ganisiert wird. Es ist notwendig, daß sich die WohnpartedOrganisationen in Zusammenarbeit mit der Nationalen Front um eine interessante Freizeitgestaltung der Jugend bemühen, gemeinsam mit den staatlichen Organen die Voraussetzungen schaffen und engstirnige Auffassungen gegenüber der Jugend überwinden helfen.

Bei der Verwirklichung des Jugendkommuniques sollten sich die Parteileitung auch bereits bewährter Methoden bedienen, wie die Organisation des Beispiels und seine rasche Verbreitung, des Leistungsvergleiches und des Erfahrungsaustausches und stets das Neue und Fortschrittliche aufgreifen und fördern.

Stärkere Beachtung muß auch der Entwicklung der jungen Parteimitglieder geschenkt werden. Während einerseits viele junge Genossen nicht an der Jugendarbeit beteiligt sind und überhaupt ungenügend in die Parteiarbeit einbezogen werden, werden andererseits viele junge Genossen mit Aufgaben überhäuft. Leider erhalten diese jungen Parteimitglieder oftmals eine sehr mangelhafte Unterstützung durch ältere erfahrene Genossen. Das kann sowohl ihre persönliche Entwicklung als auch die Wirksamkeit der Parteiorganisation hemmen. Mehr Aufmerksamkeit gegenüber den jungen Genossen wird vor allen Dingen ihre Auswirkung auf eine bessere Arbeit des Jugendverbandes haben. Ein großer Teil unserer jüngem Genossen leistet im Aufträge der Partei eine hervorragende Arbeit im Jugendverband. Die Parteileitungen und Grundorganisationen sollten ihnen für Ihre verantwortliche Parteiarbeit jede Unterstützung und Hilfe geben.

Die hier aufgezeigten Probleme sollten für die Genossen im Jugendverband Anlaß sein, ihre eigene Arbeit kritisch einzuschätzen und im Interesse der schnellen Vorwärtsentwicklung Lehren daraus zu ziehen. In erster Linie aber ist es notwendig, daß alle Parteileitungen ihre Arbeit mit dem jungen Genossen und mit dem Jugendverband überprüfen und verbessern. Dazu gehört auch, soweit es die leitenden Organe der Partei betrifft, die Unterstützung der Parteiorganisationen in den Apparaten und der Parteigruppen in den gewählten Leitungen des Jugendverbandes.